

Stadtteilschule Winterhude



Winterhuder
Reformschule



Unser Konzept*

zur Berufs- und Studienorientierung

* 2011 ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für vorbildliche Berufsorientierung

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

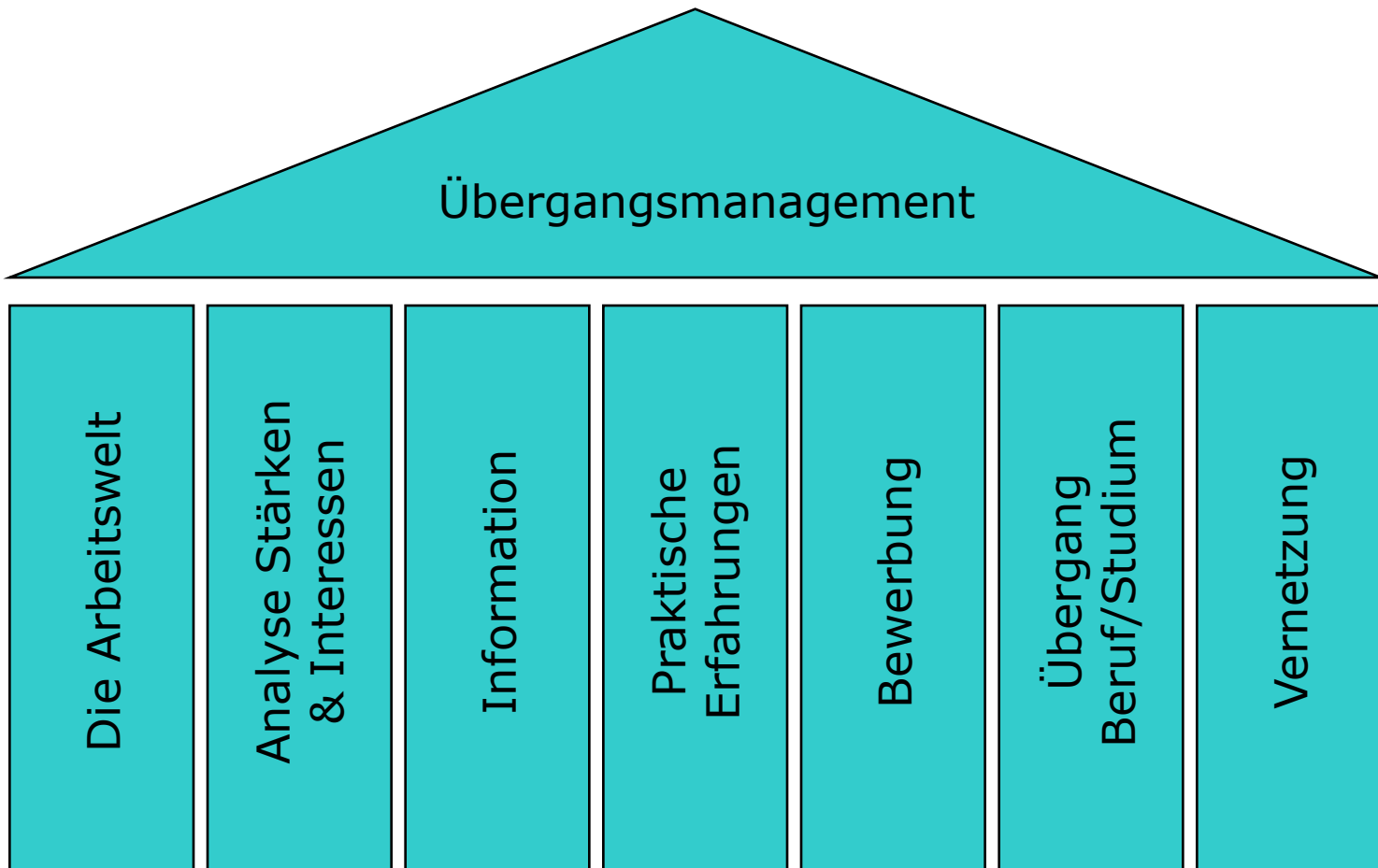


Abb.: In Anlehnung an die Stadteilschule Richard-Linde-Weg

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Die Arbeitswelt

- Berufsfelder und Tätigkeiten kennen lernen
- Werkstätten: Schulfirma „Sattelnasen“ (Stufe 5-7), „Köstlichkeiten“ (Stufe 5-7 und 8-10), „Ausbildung – Na, klar!“ (Jg. 10). „Entdecke deine Möglichkeiten“ und Service-Learning (Stufe 8-10)
- Ateliers wie z.B. textiles Werken, Holzwerkstatt etc. (Stufe 5-7)
- Veränderungen der Arbeitswelt, Aufbau von Betrieben, Jugendarbeitsschutz
- KuBa Gesellschaft: ökonomische Bildung mit Themen wie z.B. Industrialisierung, Vergleich der Wirtschaftssysteme BRD und DDR sowie Globalisierung (Stufe 8-10)
- Gender-Aspekte in der Berufsorientierung
- WIWAG-Spielerisch Unternehmen lenken (Simulationsspiel für Stufe 11-13)
- Planspiel FidZ (9-13)
- Projekte: „Wir erkunden Berufe“ (Stufe 5-7), „Meine eigenen vier Wände“, „Berufs- und Studienorientierung“ (Stufe 8-10)
- 7er besuchen die schulinterne Praktikumsmesse der 8er und 9er

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Analyse von Stärken und Interessen

- Werkstatt „Ausbildung – Na, klar!“, Service-Learning (Stufe 8-10)
- dreiwöchige Herausforderungen (Stufe 8-10)
- Logbucharbeit und Planungsgespräche (Struktur- und Planungshilfen, intrinsische Motivation stärken, Demotivation abbauen, „Schweinehund“ zähmen)
- prozessorientierte Hamburger Potentialanalysen für alle AchtklässlerInnen
- Werkstatttage 8 und 10
- Bilanz- und Zielgespräche
- Berufs- und Studienwegeplan (Stufe 8-10)
- Selbst- und Fremdeinschätzung nach Projekten
- Schatzkästchen (Stufe 5-7)
- Portfolio-Arbeit

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Information

- BIZ-Besuch
- Informationsveranstaltungen für Eltern, SuS und KollegInnen zur Anschlussorientierung
- Broschüren: Beruf aktuell, Berufskatalog, Berufs- und Studienwahl, Abi & Beruf, AZUBIYO
- Internet: z.B. Berufenet, Hochschulkompass, Abi.de
- Beratungsdienst /H13-Lehrkräfte informiert zu Anschlussmöglichkeiten
- Vorträge der Arbeitsagentur / Jugendberufsagentur Bezirk Nord (intern und extern)
- schulinterne Praktikumsmesse der 8er und 9er
- Besuch von Berufsfachmessen wie z.B. Handwerkswelten, Hanseatische Lehrstellenbörse, EINSTIEG, Vocatium, Let's Care, Stuzubi, Collage Day
- Tag der offenen Tür wie z.B. von den Innungen des Bäcker-, Bürotechniker-, Dachdecker-, Elektro-, Fleischer-, Kraftfahrzeug-, Metall-, Sanitär, Heizung, Klempner- und Tischlerhandwerks oder Talent Day Medien + IT, Universitätstage, Informationstag Duales Studium
- Lange Nacht der Industrie
- Schulhomepage zur Berufsorientierung und dem Übergangmanagement

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Praktische Erfahrungen

- 4-tägige Schnuppertage (Jg. 5-7)
- vierwöchiges Betriebspraktikum (Jg. 8)
- dreiwöchiges Betriebspraktikum (Jg. 9)
- 14-tägige Betriebspraktika (Jg.10)
- Betriebsbesichtigungen
- 3-wöchige Herausforderungen wie z.B.: Sozialpraktikum, Berufspraktikum oder Gewässerrenaturierung
- Praxiskurse der Handwerkskammer in Betrieben für SuS und Lehrkräfte
- Lehrerpraktikum der Handwerkskammer in Betrieben
- Langzeitpraktikum mit Unterstützung und Begleitung der H13
- Auslandspraktikum in der Sekundarstufe II
- Lehrerbetriebspraktikum
- Workshop: Mädchen an die Werkbank
- Mädchenwirtschaft – eine Berufe-Rallye
- MINT-Tag bei DESY

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Bewerbung

- Im Rahmen der Herausforderungen (ab Jg. 7)
- Bewerbungen (auch digital) für Praktikum im Rahmen des Projekt-Unterrichtes (Jahrgänge 8-10)
- Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz im Rahmen der Werkstatt „Ausbildung – Na, klar!“ (Jg. 10)
- Bewerbungstraining (Simulation von Vorstellungsgesprächen und Einstellungstests)
- Projekt Praktisch gut – Perspektive mit Plan für SuS mit Migrationshintergrund
- BQM Coaching für SuS mit Migrationshintergrund
- Externes Bewerbungstraining durch die AOK

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Übergang Beruf/Studium

- Beratung durch TutorInnen im Rahmen von Planungsgesprächen (alle 14 Tage)
- Wöchentliche Beratungsangebote durch die Berufliche Schule Eppendorf (H13)
- Beratungsdienst (täglich)
- Unterstützung durch BOSO-Gruppe: Team Blau = Anne Meissner, Team Grün = Lina Samadi, Team Gelb = Skandia Schenk
- Vermittlung von Ausbildungsplätzen und beruflichen Übergängen wie z.B. Studium durch Arbeitsagentur (Stufe 8-10:Frau Pless, Stufe 11-13: Frau Tschirne)

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Vernetzung

- Kooperation mit der Arbeitsagentur (z.B. monatliche Sprechtag für Eltern und SuS in der Schule, Unterstützung der SuS in den berufs- und studienorientierende Werkstätten, Vermittlung von Ausbildungsplätzen)
- Kooperation mit der H13 (Langzeitpraktikum für Jg. 9 und 10, Beratung im Übergangsmanagement wie z.B. Ausbildung oder Studium, dem Praktikum und Av-Dual)
- Netzwerk B.O. inklusiv (Unterstützung der SuS mit einer anerkannten Schwerbehinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf in ihrer Lebens- und Berufsplanung)
- Projekt dual & inklusiv
- INa Praxiskurse für SuS in verschiedenen Betrieben, Workshops für LehrerInnen in Betrieben)
- Jugendbildung Hamburg
- Jugendberufsagentur Bezirk Nord (ganzjährige Begleitung der SuS, Eltern und Lehrkräfte)
- Deutsch Angestellten-Akademie GmbH (Durchführung der prozessorientierten Hamburger Potenzialanalyse und der Werkstatttage 8)
- Inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH (Werkstatttage 10)